Porsche mit Rekord-Halbjahr: Macan und Panamera als Wachstumstreiber

Mit weltweit 126 497 ausgelieferten Fahrzeugen hat die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG im ersten Halbjahr 2017 den hohen Vorjahreswert um sieben Prozent übertroffen. Nie zuvor konnte der Sportwagenhersteller in der ersten Hälfte eines Geschäftsjahres so viele Fahrzeuge ausliefern. Treiber des Wachstums und volumenstärkste Baureihe bleibt der Macan. Den prozentual kräftigsten Zuwachs erzielte indes der neue Panamera: Der viertürige Sportwagen legte um 54 Prozent zu. Als größter Einzelmarkt etablierte sich China mit einer deutlichen Steigerung um 18 Prozent auf 35 864 Fahrzeuge.

Für Detlev von Platen, Vorstand Vertrieb und Marketing, belegen die Zahlen, dass Porsche mit dem neuen Panamera ein großer Wurf gelungen ist. „Die Begeisterung der Kunden ist überwältigend. Mit seinen Hybrid-Varianten und dem neuen Sport Turismo wird uns der Panamera weiteren Schub geben“, sagte der Vertriebsvorstand. Neben dem Panamera verzeichnete der Macan im ersten Halbjahr 2017 einen zweistelligen Zuwachs: Die Steigerung um elf Prozent hob den sportlichen SUV bei den Auslieferungen über die Marke von 50 000 Einheiten. Auch die Modelle 718 Cayman und Boxster sowie der Cayenne lagen im Plus. Der Cayenne war mit 35 601 ausgelieferten Fahrzeugen die zweitstärkste Baureihe von Porsche.

Der US-amerikanische Markt entwickelte sich im Berichtszeitraum mit 27 568 Auslieferungen sehr gut. Er ist für Porsche der zweitgrößte Markt. In Deutschland konnte der Sportwagenhersteller das Rekordniveau des vergangenen Jahres stabilisieren. Mit 15 474 Auslieferungen wurden ein Prozent mehr Fahrzeuge an Kunden übergeben. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Porsche Panamera Turbo S E-Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

Porsche Macan GTS.

Foto: Axel F. Busse